

Webinar mit

PD Dr. Stefanie Riemer

„Persönlichkeitsentwicklung von Welpen“



über...

Dr. Stefanie Riemer

„Persönlichkeitsentwicklung von Welpen“

PD Dr. Stefanie Riemer ist Verhaltensbiologin, Privatdozentin für den Fachbereich Ethologie und Tierschutz, und Leiterin der HundeUni Bern (www.hundeunibern.ch), einer Forschungsgruppe zur Erforschung von Hundeverhalten an der Vetsuisse Fakultät, Universität Bern. In ihrer Doktorarbeit an der Universität Wien beschäftigte sie sich mit Persönlichkeitsentwicklung und kognitiven Fähigkeiten von Hunden. Anschließend führte ihr Weg sie an die Universität Lincoln (England). Dort arbeitete sie an mehreren Forschungsprojekten, z.B. zu Impulsivität bei Hunden. Im Jahr 2016 kam Stefanie Riemer nach Bern, wo sie die HundeUni Bern gründete. Hier betreut sie viele Forschungsprojekte von Master- und Doktoratsstudenten und hat zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen Ausdrucksverhalten von Emotionen, Persönlichkeit, Tierarztangst sowie Geräuschängste bei Hunden. Ein vom Schweizer Nationalfonds gefördertes Projekt beschäftigt sich außerdem mit Spielverhalten zwischen Hund und Mensch und mit sogenannten ‚Beute- oder Balljunkies‘. In ihren Seminaren ist ihr die Integration von Wissenschaft und Praxis besonders wichtig.



Dr. Stefanie Riemer

„Persönlichkeitsentwicklung von Welpen“

Inhalt ...

Die Webinare „**Persönlichkeitsentwicklung bei Hunden**“ (Teil 1 und 2) geben einen Überblick über Einflüsse auf Persönlichkeit bei Hunden, von den genetischen Grundlagen bis hin zu Umwelteinflüssen und Epigenetik. Die Themen spannen sich von der vorgeburtlichen Umwelt über mütterliche Fürsorge bis zum lebenslangen Lernen. Eine große Verantwortung liegt beim Züchter, optimale Umweltbedingungen zu schaffen, um Stress-Resilienz zu fördern. Mit gezielten Übungen in den ersten Lebenswochen können Hundewelpen optimal auf ein späteres Leben in einer von Menschen geprägten, lauten und vielfältigen Umwelt vorbereitet werden. Doch ist alles zu spät, wenn die primäre Sozialisierungsphase vorbei ist? Welche Rolle spielt die Adoleszenz? Und wie viel liegt an den Besitzern?



Teil 1

Wie Verhalten durch Genetik, Epigenetik und frühe Umwelteinflüsse geformt wird ❖ Warum es nicht so einfach ist, in der Zucht auf Verhaltensmerkmale zu selektieren ❖ Warum der Heritabilitätskoeffizient kein fixer Wert ist ❖ Rassetypisches Verhalten ❖ Wie Erfahrungen in den ersten Lebenswochen die Fähigkeit, später mit Stress umzugehen, beeinflussen ❖ Wie aussagekräftig sind Welpentests? ❖ Ab welchem Alter können wir von einer stabilen Persönlichkeit bei Hunden ausgehen?

Teil 2

Die Sozialisierungsphase ❖ Was Züchter tun können, um Stress-Resilienz bei ihren Welpen zu fördern ❖ Rasseunterschiede in der Verhaltensentwicklung ❖ Optimales Abgabealter der Welpen ❖ Adoleszenz ❖ Einflüsse auf Persönlichkeit im Erwachsenenalter ❖ Welche Faktoren Verhaltensprobleme beeinflussen und der Wert präventiver Gegenkonditionierung